

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 09.12.2015
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort, Raum: Multifunktionsraum der Konrad-Duden-Stadtbibliothek, Markt 1, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Roland Luley
Herr Wilhelm Bannasch
Herr Frank Berg (für Herrn Björn Diegel)
Herr Dieter Göbel
Herr Jochen Mittelstädt
Herr Thomas Schaffert
Herr Uwe Schimberg
Herr Bernd-Paul Schmalbauch
Frau Nina Weise-Hübner

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Wolfgang Bolender

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Frau Renate Hücke

Schriftführer/in

Herr Walter Stück

von der Verwaltung

Frau Anke Hofmann
Herr Stefan Pruschwitz
Herr Johannes van Horrick

Gäste

Herr Karl Schönholtz von der Hersfelder Zeitung
Architekt Beier

Entschuldigt:

Herr Björn Diegel

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Anmietung von Räumlichkeiten im Stadthaus zur Verlagerung des Verwaltungsstandortes "Am Markt 16"**
1686/18
- 3. Vorstellung der Planungen Schlachthof**
- 4. Verkauf einer Teilfläche aus der Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 48, Teilstück aus Flurstück 4/13, ca. 3.275 qm, an das Deutsche Rote Kreuz zur Errichtung einer Rettungswache**
1720/18
- 5. Verwendung des städtischen Grundstückes Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 51 Flurstück 8/47, Größe 3.972 m², Douglasienweg/Sanddornweg**
1715/18/2
- 6. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt - Bad Hersfeld";**
hier: **1. Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt - Bad Hersfeld"**
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt - Bad Hersfeld" nach BauGB gemäß §§ 2 (2), 3 (2) und 4 (2)
1722/18
- 7. Hessentag 2019 - Bewerbung der Kreisstadt Bad Hersfeld**
1653/18
- 8. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Stv. Luley begrüßt alle Anwesenden zu einer Besichtigung des Gebäudes „Am Markt 16“. Es folgt ein Rundgang durch das Haus mit Erläuterungen durch Frau Hofmann (FB Immobilienmanagement) und Herrn van Horrick (FB Technische Verwaltung). Im Anschluss daran findet die weitere Sitzung im Multifunktionsraum der Konrad-Duden-Stadtbibliothek, Markt 1 statt.

Vorsitzender Stv. Luley begrüßt nochmals alle Anwesenden, insbesondere Herrn Bürgermeister Fehling, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie den Vertreter der Presse und Architekt Beier. Vorsitzender Stv. Luley stellt die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt.

Zu Beginn der Sitzung wird als Tischvorlage (siehe TOP 5) die Beschlussvorlage – 1715/18/2 - verteilt, die zusammen mit TOP 4 behandelt werden soll.

zu 2 Anmietung von Räumlichkeiten im Stadthaus zur Verlagerung des Verwaltungsstandortes "Am Markt 16" 1686/18

Bürgermeister Fehling teilt mit, dass er die Vorlage zurückziehe, da im Magistrat keine Mehrheit für den Beschlussvorschlag zustande gekommen sei. Auf Nachfrage einer Begründung für diese Entscheidung berichtet Bürgermeister Fehling, dass der Magistrat der Auffassung war, wenn ein städtisches Gebäude aufgegeben werde, eine neues Anwesen gekauft und nicht angemietet werden sollte. Daher sei die Verwaltung auf der Suche nach anderen Alternativen.

Stadtverordnete Weise-Hübner schlägt vor, das Gebäude „Markt 16“ als „Pilotprojekt“ unter energetischen Gesichtspunkten und mit einem Fahrstuhl zu sanieren.

Vorsitzender Stv. Luley appelliert in diesem Zusammenhang auch an die Verantwortung der Stadt Bad Hersfeld das Gebäude „Markt 16“ als Denkmal zu schützen. Bevor daher ein Beschluss gefasst werden kann, müsse eine andere Vorgehensweise erarbeitet werden.

**Beschluss:
zurückgezogen**

zu 3 Vorstellung der Planungen Schlachthof

Bürgermeister Fehling teilt mit, dass er die Vorlage zurückziehe, da im Magistrat keine Mehrheit für den Beschlussvorschlag zustande gekommen sei. Auf Nachfrage einer Begründung für diese Entscheidung berichtet Bürgermeister Fehling, dass der Magistrat der Auffassung war, wenn ein städtisches Gebäude aufgegeben werde, eine neues Anwesen gekauft und nicht angemietet werden sollte. Daher sei die Verwaltung auf der Suche nach anderen Alternativen.

Stadtverordnete Weise-Hübner schlägt vor, das Gebäude „Markt 16“ als „Pilotprojekt“ unter energetischen Gesichtspunkten und mit einem Fahrstuhl zu sanieren.

Vorsitzender Stv. Luley appelliert in diesem Zusammenhang auch an die Verantwortung der Stadt Bad Hersfeld das Gebäude „Markt 16“ als Denkmal zu schützen. Bevor daher ein Beschluss gefasst werden kann, müsse eine andere Vorgehensweise erarbeitet werden.

zu 4 Verkauf einer Teilfläche aus der Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 48, Teilstück aus Flurstück 4/13, ca. 3.275 qm, an das Deutsche Rote Kreuz zur Errichtung einer Rettungswache 1720/18

Beschluss:

Die Veräußerung des städtischen Grundstücks, Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 48, Teilstück aus Flurstück 4/13, ca. 3.275 qm, zu den im beigefügten Entwurf des Kaufvertrages genannten Konditionen an das Deutsche Rote Kreuz wird beschlossen.

Sämtliche Vermessungs- und Grunderwerbsnebenkosten sind vom Erwerber zu tragen.

einstimmig beschlossen

zu 5 Verwendung des städtischen Grundstückes Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 51 Flurstück 8/47, Größe 3.972 m², Douglasienweg/Sanddornweg 1715/18/2

Vorsitzender Stv. Luley regt an, wie eingangs bereits besprochen, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 im Zusammenhang zu besprechen. Dagegen bestehen keine Einwände.

Bürgermeister Fehling teilt dazu mit, dass insbesondere zu klären war, ob die für die Errichtung eines neuen DRK-Standortes im Bereich Europa Kreisel zur Verfügung gestellte Fläche auch für die Feuerwehr geeignet sein könnte, dort eine Stadtteilwehr Johannesburg zu installieren. Inzwischen liegt eine Stellungnahme der Feuerwehr Bad Hersfeld vor, wonach ein Standort rund um den Edeka-Markt im Douglasienweg favorisiert werde. Diese Grundstücksfläche Douglasienweg/Sanddornweg Flur 51, Flurstück 8/47, Größe 3.972 m² war ursprünglich für den Bau eines medizinischen Nahversorgungszentrums vorgesehen. Nach Beratung der Angelegenheit im Magistrat wurde empfohlen, die Fläche zu verkaufen und nicht zu bevorraten, nach der Sitzung des Ortsbeirates Johannesburg wurde auch empfohlen die Fläche nicht zu bevorraten mit dem Ziel eine Teilfläche an neue Interessenten zu verkaufen und erneut auszuschreiben (s. Beschlussvorschlag neue Vorlage –1715/18/2).

Vorsitzender Stv. Luley stellt abschließend zu dem TOP fest, dass der Magistrat und der Ortsbeirat Johannesburg bereits eine Entscheidung getroffen haben und bittet um Abstimmung über die Beschlussvorschläge.

Beschluss:

Die Bevorratung des Grundstücks Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 51 Flurstück 8/47, wird nicht vorgenommen. Eine Teilfläche des Grundstücks soll zum Verkauf ausgeschrieben werden.

mehrheitlich beschlossen

mit 6 Ja-Stimmen, 1-Nein-Stimme und 2 Enthaltungen

- zu 6 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt - Bad Hersfeld";**
hier: 1. Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt - Bad Hersfeld"
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt - Bad Hersfeld" nach BauGB gemäß §§ 2 (2), 3 (2) und 4 (2) 1722/18

Vorsitzender Stv. Luley nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und merkt an, dass bereits über das Vorhaben ausreichend diskutiert worden sei; heute gehe es noch um Details wie den Ensembleschutz der neuen Fassade zur Hainstraße, welches auch noch im Denkmalbeirat besprochen werden sollte.

Stv. Weise-Hübner fragt nach Fahrradstellplätzen. Architekt Beier antwortet, dass die Fahrradstellplätze im Eingangsbereich des neuen Einkaufsmarktes angesiedelt und in dem der Vorlage beigefügten Plan entsprechend ausgewiesen seien.

Ausschussvorsitzender Luley bittet um Abstimmung über den TOP.

Beschluss:

1. Es wird der Entwurf für den vorliegenden Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt – Bad Hersfeld" beschlossen.
2. Es wird der Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt – Bad Hersfeld" nach BauGB gemäß §§ 2 (2), 3 (2) und 4 (2) gefasst.

einstimmig beschlossen

- zu 7 Hessentag 2019 - Bewerbung der Kreisstadt Bad Hersfeld**
1653/18

Vorsitzender Stv. Luley nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und erklärt, dass er in einer Bewerbung für den Hessentag 2019 und der Einrichtung eines Projektbüros keine Probleme sehe. Er gibt allerdings zu bedenken, „wie und wo“ Großveranstaltungen (Konzerte etc.) in Bad Hersfeld durchgeführt werden könnten und wie mit der Parkplatzsituation umgegangen werden solle.

Bürgermeister Fehling entgegnet dazu, dass die Angelegenheit noch keinen akuten „Reifegrad“ erreicht habe. Dazu werde im Vorfeld und, falls es zu einer Durchführung des Hessentages 2019 in Bad Hersfeld kommen sollte, ein Verkehrs- und Sicherheitskonzept sowie ein Mobilitäts- und Verkehrsplan erarbeitet.

Vorsitzender Stv. Luley, bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Ausarbeitung wird zur Kenntnis genommen.

Es wird beschlossen, eine Bewerbung zu erstellen und diese einzureichen.

einstimmig beschlossen

Mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

zu 8 Verschiedenes

Stv. Weise-Hübner bittet Bürgermeister Fehling um Auskunft über den geplanten Autohof bezüglich weiterer außerordentlichen Kosten die für die Stadt Bad Hersfeld noch entstehen.

Bürgermeister Fehling erklärt, dass er die Frage in der Form nicht beantwortet kann (verdeckte Kosten für Verwaltung). Das vorgelegte Papier enthalte Haushaltsstellen, die dem Projekt als Auflistung zuzuordnen waren. Alles Weitere sei Teil der Haushaltsplanberatungen, auch hier sei nichts beschlossen und nichts genehmigt.

Stv. Göbel bittet in der nächsten Ausschusssitzung um einen Sachstandsbericht über die Schallschutzmaßnahmen an der A 4.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt Vorsitzender Stv. Luley die Sitzung um 18.50 Uhr.

gez. Roland Luley
Vorsitzender

gez. Walter Stück
Protokollführer